young@clever

Safe durch digitale Welten

Fairness im Netz

Ein medienpädagogischer Präventionsworkshop

Respektloses Verhalten und Ausgrenzung in digitalen Medien prägen den Alltag vieler Jugendlicher – oft ohne, dass Erwachsene es sofort bemerken. Umso wichtiger ist es, hinzusehen und handlungsfähig zu bleiben.
Dieser Workshop zeigt kompakt, wie solche Dynamiken entstehen, ab wann von Mobbing gesprochen wird und wie ein fairer Umgang im Netz gefördert werden kann.

Digitale Medien sind ein fester Bestandteil der Jugendkultur: Sie verbinden, bieten Raum für Austausch und eröffnen vielfältige Möglichkeiten. Gleichzeitig erleben viele Jugendliche auch verletzende Kommentare, übergriffige oder ausgrenzende Nachrichten bis hin zu Cyber-Mobbing – und das mit einer großen Reichweite und belastenden Folgen für die Betroffenen.

> Cyber-Mobbing – also Beleidigungen, Bedrohungen, Belästigungen oder Ausgrenzung über digitale Medien – kann in verschiedenen Formen und über unterschiedliche Wege stattfinden. Gemeinsam ist ihnen, dass die Betroffenen dadurch in ihrer Lebensführung beeinträchtigt werden.
> Massive oder wiederholte Mobbingattacken sind strafbar, ebenso wie die Verletzung der Persönlichkeitsrechte (wie z.B. durch unerlaubtes Veröffentlichen privater Inhalte).
> (vgl. § 107c StGB „Fortdauernde Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems")

Anhand typischer Situationen aus der Lebenswelt junger Menschen vermittelt der Workshop, wo Grenzen überschritten werden, und erarbeitet konkrete Ansätze, wie Jugendliche mit solchen Erfahrungen umgehen können.
Ein zentrales Ziel im Jugendschutz ist, **für sich und für andere Verantwortung** zu **übernehmen** – verbunden mit kritischer Medienkompetenz bildet dies die Grundlage, dass sich alle online sicher fühlen und einbringen können.

Inhalte:

- Formen von Cyber-Mobbing und digitaler Ausgrenzung
- Unterschied von Konflikt und Mobbing
- Zusammenhalt in der Gruppe
- Strategien bei digitalen Grenzüberschreitungen

Der Workshop verfolgt einen **präventiven Ansatz**: Er vermittelt Hintergrundwissen, regt zur Reflexion an und stärkt die Bedeutung eines wertschätzenden Miteinanders.
Ziel ist es, einen respektvollen und fairen Umgang im digitalen Raum zu fördern.

> Bitte beachten: Als präventives Angebot ist dieser Workshop nicht dafür ausgelegt, einen akuten Cyber-Mobbing Fall zu bearbeiten. In solchen Fällen unterstützt die KiJA OÖ (www.kija-ooe.at).

Format: 2 Unterrichtseinheiten, ab 10 Jahre (ab der 5. Schulstufe)
WS-Leitung mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik
mehr Infos unter wissenwasgeht.at/fairnessimnetz

→ Details zum Workshop